

Amtsblatt Chemnitz

Besondere Broschüre S.2

Ein neuer Stadtführer informiert über die Werke Karl Clauss Dietels im Chemnitzer Stadtbild.

Übergabe S.3

Der Tourismusverband Chemnitz Zwickau Region e. V. hat die Tourist-Information übernommen.

Chemnitz 2025 S.4 & 5

Der Kunst- und Skulpturenweg der Kulturhauptstadt »Purple Path« wird vom 11. bis 13. April eingeweiht.

Sprung ins Leben S.7

Im Tierpark Chemnitz wurden zwei Bennettkänguru-Jungtiere geboren, die nun ihre Umgebung erkunden.

Die Museumsnacht vereint

Am 10. Mai sind Nachtmenschen wieder zur Museumsnacht in Chemnitz und der Kulturregion eingeladen. Karten gibt es ab sofort zu kaufen.

»United!« – Das ist das Motto der Museumsnacht in diesem Jahr, denn die Museen sind im Jahr der Kulturhauptstadt Europas mit einem vielseitigen und gemeinsamen Programm vereint. Zugleich nimmt es Bezug auf das Motto der Europäischen Union »United in diversity – In Vielfalt geeint«.

Wie im Vorjahr wird die Museumsnacht erneut zum Museumstag mit 50 Museen, Einrichtungen und Galerien und über 400 Programmpunkten ausgetragen. Gäste können am 10. Mai tagsüber Einrichtungen in der Kulturregion erkunden und nachts in Chemnitz unterwegs sein. Der Kulturhauptstadt-Gedanke kommt bereits zum vierten Mal zum Tragen. In der Kulturregion laden insgesamt sieben Museen tagsüber zu einem Besuch ein, die man mit dem Ticket der Chemnitzer Museumsnacht besuchen kann:

- Erlebnismuseum ZeitWerkStadt Frankenberg
- Esche-Museum Limbach-Oberfrohna
- Gellert-Museum Hainichen
- Historische Schauweberei Braunsdorf
- Museum Steinkohlenbergbau Sachsen – KohleWelt in Oelsnitz/Erzgebirge
- Museen der Stadt Mittweida
- Textil- und Rennsportmuseum Hohenstein-Ernstthal

Darüber hinaus werden als besonderes Highlight zwei Sonderrundfahrten zu Zielen des Kunst- und Skulpturenwegs Purple Path angeboten.

Eröffnungsveranstaltung

Um 17.30 Uhr eröffnet Dagmar Ruschinsky, Bürgermeisterin für Soziales, Jugend, Gesundheit, Kultur und Sport, die Museumsnacht im Erdgeschoss des Kulturzentrums DasTietz. Anschließend zeigt Klub Girko ein zeitgenössisches Zirkustheaterstück. Ab 18 Uhr geben verschiedene Ensembles der Städtischen Musikschule Chemnitz ein Konzert im Lichthof des Tietz. Die Eröffnung wird von den Macherinnen und Machern des



Projektes »Das demokratische Chemnitz liest!« flankiert. Die Gäste der Museumsnacht können bereits ab 16.30 Uhr und in einem weiteren Durchgang ab 19.30 Uhr mit Lesungen und Musik ein offenes, solidarisches und vielfältiges Miteinander erleben. Die Aktion ist eine Initiative der Kulturhauptstadt Europas Chemnitz 2025 gGmbH in Kooperation mit dem Verein Buntmacher*innen e. V. und zahlreichen Kooperationspartnern in Chemnitz und der Region.

Programm

Das Programm der Museumsnacht ist als Broschüre erhältlich und unter www.chemnitz/museumsnacht.de sowie in der Event-App zur Museumsnacht 2025 unter <https://museumsnacht.lineupr.com/chemnitz> zu finden. Mehrere Programmangebote zur Museumsnacht 2025 können vorab in der Event-App reserviert werden. Eine Buchung ist bis zum 9. Mai um Mitternacht möglich und kostenfrei. Um die Programmangebote am Veranstaltungstag in Anspruch zu nehmen, wird ein Ticket für die Museumsnacht 2025 benötigt.

Inklusiv und mehrsprachig

Im Programmheft und in der Event-App erhalten Gäste mit Mobilitätseinschränkungen Informationen zu behindertengerechten Zugängen zu den Museen

und Einrichtungen. Ebenfalls besonders hervorgehoben sind Angebote für Menschen mit Sinnes Einschränkungen und mehrsprachige Angebote. Das Programm der Chemnitzer Museumsnacht wird im Programmheft und in der Event-App in deutscher und englischer Sprache präsentiert.

Mobilität zur Museumsnacht

Mit den Verkehrsunternehmen des Verkehrsverbundes Mittelsachsen (VMS) kann die Museumsnacht in Chemnitz und der Kulturregion bequem mit dem ÖPNV erkundet werden. Die Museumsnacht-Tickets berechtigen nicht nur zum Besuch der beteiligten Einrichtungen, sondern sie gelten gleichzeitig am 10. Mai von 9 Uhr bis 4 Uhr des Folgetages als Fahrausweis in allen öffentlichen Verkehrsmitteln im gesamten VMS-Verbindungsraum, auf den Rundfahrten zum Purple Path und auf den Shuttle-Extratreuen zur Museumsnacht. Auch in diesem Jahr wird ein umfangreiches Mobilitätsangebot den Gästen die Möglichkeit geben, ab 17 Uhr die verschiedenen Einrichtungen in Chemnitz frei und flexibel mit dem Shuttleverkehr der Chemnitzer Verkehrs-AG (CVAG) zu erkunden. Die Sonderlinien werden an der Haltestelle Stadthalle vor dem Karl-Marx-Monument abfahren. Der Fahrplan mit den Routen ist im Programmheft enthalten.

Ticket-Service

Das Museumsnacht-Ticket ist zum Preis von 12 Euro (ermäßigt 6 Euro) oder als Familienkarte für 24 Euro erhältlich. Für Kinder bis zur Einschulung ist der Eintritt frei. Tickets können ab sofort in den Museen des Hauptprogramms zu den Öffnungszeiten und am Veranstaltungstag an den Tages-/Abendkassen erworben werden. Der Vorverkauf ist zudem an folgenden Stellen möglich:

- Markt 1-Ticket-Service der Theater Chemnitz
- City Ticket Chemnitz
- CVAG Service-Center
- Freie Presse-Shops
- Hartmannfabrik – Besuchs- und Informationszentrum Chemnitz 2025
- Weltecho
- DasTietz

Im Henry van de Velde Museum/Villa Esche, im Karl Schmidt-Rottuff-Haus und in der Burg Rabenstein können Tickets ausschließlich an der Abendkasse gekauft werden. Es wird empfohlen, die Tickets digital im Vorverkauf über die Städtischen Theater, im Online-Shop der Freien Presse oder über CTS Eventim zu erwerben.

Grafik: HB-Werbung & Verlag GmbH

Weitere Informationen sind im Programmheft, auf chemnitz.de/museumsnacht und in der App zu finden.

Einwohnerversammlung im Gymnasium Einsiedel

Die erste Einwohnerversammlung findet am 10. April um 17 Uhr im Gymnasium Einsiedel statt. Ergänzend zu den Vertretenden der Stadt Chemnitz, der Ortschaften, des Abfallentsorgungs- und Stadtreinigungsbetriebs sowie der Bürgerplattform Süd-Ost stehen für Fragen und Anliegen auch Kontaktpersonen von Chemnitz 2025 und der Chemnitzer Verkehrs AG zur Verfügung. ■

Frühlingsfest & Tag der offenen Tür

Am Freitag, dem 11. April, lädt die Grundschule und der Hort Weststraße von 14 bis 17 Uhr zum Frühlingsfest und einem Tag der offenen Tür ein. Geboten werden Rundgänge durch die Schule und den Hort, eine Präsentation der Projektwoche, Auftritte des Projekts »Stimme: an!« und eine Vorführung des Ganztagsangebotes »Dance for Kids«. Zudem warten Bastelaktionen, Kinderschminken und ein Elterncafé in der Mensa. Das Frühlingsfest ist eine tolle Gelegenheit, die Schule kennenzulernen und Einblicke in den Hort zu gewinnen. ■

Brühl Boulevard ist Klimaquartier

Das energetische und städtebauliche Konzept des »Chemnitz – Brühl Boulevard« wurde mit Städtebauförderung umgesetzt und nun als eines von 18 Klimaquartieren im Bundesbauministerium ausgezeichnet. Besonders hervorzuheben ist das Nieder-temperatur-Fernwärmenetz mit zehn Prozent solarer Einspeisung. Durch Kooperationen mit Immobilienbesitzenden, der TU Chemnitz und dem Versorger eins wurde energetische Sanierung mit städtebaulicher Aufwertung kombiniert. Chemnitz war zudem Praxispartnerin im europäischen Austausch zur Wärmewende und hat Ende März Handlungsempfehlungen im Ausschuss der Regionen in Brüssel vorgestellt. ■

Forschungsprojekt auf der Zielgeraden

Ende März präsentierte das Projektteam von »Numic 2.0 – Neues urbanes Mobilitätsbewusstsein in Chemnitz« seine Ergebnisse und diskutierte sie mit Fachleuten. Das Forschungsprojekt endete am 30. Mai. Die Ergebnisse sowie ein Handbuch mit den Erkenntnissen werden online veröffentlicht.

Seit 2022 erforscht Numic 2.0 neue Beteiligungsformate wie Virtual Reality, mit dem Ziel, einen besseren Dialog zwischen Bürgerschaft und Verwaltung zu erreichen. Das Projekt wurde vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert. ■

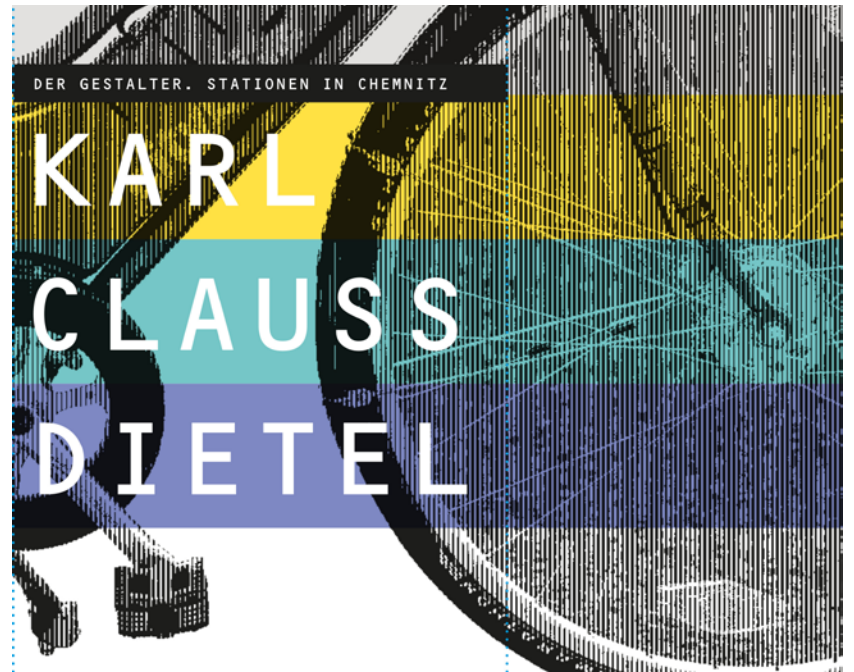
Broschüre zu Karl Clauss Dietel

Der Kulturbetrieb der Stadt Chemnitz hat gemeinsam mit den Kunstsammlungen Chemnitz und dem Grafikbüro Atelier n.4 einen kostenlosen Stadtführer mit dem Titel »Karl Clauss Dietel – Der Gestalter. Stationen in Chemnitz« entwickelt.

Seit Dienstag steht die Broschüre allen Interessierten an verschiedenen Stationen in der Stadt zur Verfügung.

Abgestimmt auf das Farbkonzept des Chemnitzer Formgestalters Karl Clauss Dietel stellt die Publikation seine Werke sowohl im öffentlichen Raum der Stadt als auch in einigen musealen Einrichtungen vor. Der Stadtführer versammelt die wichtigsten Objekte des Designers, die heute zum wertvollen Erbe der Stadt zählen. Anhand einer Karte mit 20 Standorten, darunter beispielsweise die Schmidtbank-Passage, das Restaurant Schalom und das Industriemuseum, kann man sich mit der Broschüre auf die Spuren begeben, die der Visionär, Gestalter und Künstler in Chemnitz hinterlassen hat.

Der Stadtführer ist in Deutsch und Englisch erschienen und ab sofort im Be-



Das Cover des Stadtführers über Karl Clauss Dietel.

Foto: Kunstsammlungen Chemnitz

suchs- und Informationszentrum der Kulturhauptstadt Chemnitz 2025, in der Tourist-Information, allen Häusern der Kunstsammlungen Chemnitz und im Tietz auf Nachfrage kostenlos erhältlich. Damit greift die Broschüre einen Impuls zur dauerhaften Würdigung von Karl

Clauss Dietel aus dem Jahr 2023 auf, den die Kunstsammlungen Chemnitz und der Kulturbetrieb weiter ausbauen wollen. Der Chemnitzer Stadtrat hat mit der Bereitstellung finanzieller Mittel das Projekt ermöglicht. ■

www.kunstsammlungen-chemnitz.de

Veränderungen im Gesellschafterkreis der eins energie in Sachsen

Bei der eins energie in sachsen GmbH & Co. KG (eins), dem Energieversorger für Chemnitz und die Region mit 1.400 Beschäftigten in Südwestsachsen, gibt es ab Mitte April Änderungen im Kreis der bisher vier Gesellschafter.

Die envia Mitteldeutsche Energie AG (enviaM), der regionale Energieversorger in Ostdeutschland, hat entschieden, als einer der bisherigen Gesellschafter

der eins aus dem Gesellschafterkreis auszuscheiden. Begründet wird dies mit konzernstrategischen Überlegungen innerhalb der enviaM-Unternehmensgruppe. An der eins hielt die enviaM eine Beteiligung in Höhe von 9,1 Prozent, die sie im Sinne der Portfolio-Optimierung jetzt veräußert.

Die bisher von der enviaM gehaltenen Anteile werden im Einvernehmen mit

den übrigen Gesellschaftern von einer 100-prozentigen Tochtergesellschaft der eins übernommen.

Die weiteren Anteilseigner der eins – die Kommunale Versorgungs- und Energiedienstleistungsgesellschaft Südsachsen mbH, die Kommunale Versorgungsdienstleistungsgesellschaft Chemnitz mbH sowie die Thüga AG – bleiben unverändert Gesellschafter. ■

Frühlingsfest im Museum für Naturkunde

Der Winterschlaf der Natur ist beendet und nicht nur Knospen erblühen zu neuem Leben – die Menschen tummeln sich auf den Straßen und in den Gärten. Das Museum für Naturkunde lädt alle Frühlingsbegeisterten am 12. April von 13 bis 17 Uhr zum Frühlingsfest mit Saatgut- und Pflanzentauschbörse ein.

Groß und Klein können sich kreativ beim Frühlings- und Osterbasteln ausgeben: Sorbische Ostereier, Osternestchen und Saatgutkarten stehen auf dem Plan. Kleine Detektive kommen bei der Schatzsuche »Wer legt was?« durch die Dauerausstellung auf ihre Kosten. Mutige können auf Tuchfühlung mit Insekten gehen und sie hautnah erleben. Zum Experimentieren lädt auch der



ASR der Stadt Chemnitz ein. An seiner Station steht die Abfallverwertung im Mittelpunkt. Die Agrargenossenschaft Löbnitz-Stollberg eG bietet neben Honig auch Wissenswertes zum Thema Bienen an. Die Stadtbibliothek Chemnitz mit ihrer mobilen Buchausleihe inspiriert

zu eigenen kreativen gärtnerischen Projekten.

Haus-, Klein- und Blumentopfgärtner sind dazu aufgerufen, Saatgut und Pflanzen mitzubringen, zu tauschen und so die natürliche grüne Vielfalt zu erhalten. Wer größere Mengen anbieten möchte, kann sich für einen Tauschtisch bei Anne Förster anmelden: telefonisch unter 0371 488-4555 oder per E-Mail an foerster@naturkunde-chemnitz.de. Yves Krone thematisiert um 15 Uhr in seinem Vortrag »Herausforderung Klimawandel – Folgen für Honigbienen und Imkerei« die besonderen Anforderungen, mit denen Bienen, Imkerinnen und Imker durch das sich verändernde Klima konfrontiert werden. ■

Foto: Therese Lakatos



Schillingsche Figuren enthüllt

Am vergangenen Mittwoch sind die Sandsteingefiguren »Vier Tageszeiten« von Johannes Schilling im Park am Chemnitzer Schloßteich aus ihrem Winterschutz befreit worden. Die Schutzeinrichtungen aus Acrylglas, die die wertvollen Skulpturen über die kalten Monate hinweg vor Witterungseinflüssen schützten, wurden planmäßig mit Hilfe eines Krans entfernt. Nach einer Reinigung und Instandsetzung werden sie bis zum nächsten Einsatz eingelagert. Die Skulpturen symbolisieren die Tageszeiten »Der Morgen«, »Der Mittag«, »Der Abend« und »Die Nacht«.

Foto: Anne Gottschalk

Geschwindigkeitskontrollen im April

An folgenden Orten in Chemnitz wird in den kommenden Wochen die Geschwindigkeit kontrolliert:

- **7. bis 11. April**
Oberfrohaer Straße, Markersdorfer Straße, Zietenstraße, Ernst-Engel-Straße, Limbacher Straße, Emilienstraße, Harthweg
- **14. bis 18. April**
Oberfrohaer Straße, Paul-Bertz-Straße, Adalbert-Stifter-Weg/Huttenstraße, Neukirchner Straße, im Bereich der Dr.-Salvador-Allende-Grundschule, Altenhainer Dorfstraße
- **21. bis 25. April**
Oberfrohaer Straße, Walter-Klippel-Straße, Jagdschänkenstraße, Kirchweg, Schönherrstraße
- **28. April bis 2. Mai**
Oberfrohaer Straße, Zietenstraße, Klaffenbacher Hauptstraße, Herderstraße, Emilienstraße, Chemnitzer Straße (Wittgensdorf)

Trinkwassernetz wird gespült

Der Versorger eins energie in sachsen lässt ab dem 7. April durch seinen Netzbetreiber inetz in den Stadtteilen Sonnenberg, Hilbersdorf und Ebersdorf die Rohre des Trinkwassernetzes spülen. Die Arbeiten finden montags bis freitags zwischen 7 und 16 Uhr statt. Während der Rohrnetzspülungen können gesundheitlich unbedenkliche Trübungen und spürbare Druckschwankungen bis hin zu kurzzeitigen Versorgungsunterbrechungen nicht vermieden werden. Die Spülungen sind notwendig und dienen dazu, die sehr gute Qualität des Chemnitzer Trinkwassers weiter zu gewährleisten. Die Parkhinweise in der Nähe von Hydranten und Absperrschiebern sollten unbedingt beachtet werden.

www.eins.de/privatkunden/wasser/trinkwasserspuelung

Fliegerbombe wurde erfolgreich entschärft

Die bei Bauarbeiten in Altchemnitz gefundene 250-Kilogramm Fliegerbombe konnte am 26. März gegen 15.24 Uhr vor Ort erfolgreich entschärft werden. Von der Evakuierung waren 3.300 Ortsansässige von Teilen aus Altchemnitz, Erfenschlag, Reichenhain und Harthau betroffen. Die meisten Menschen verließen den Sperrkreis selbstständig, während die Polizei und der Ordnungsdienst 400 weitere Personen evakuierten. Die Drohneneinheit der Feuerwehr Chemnitz unterstützte die Einsatzkräfte durch Wärmebildaufnahmen aus der Luft. Insgesamt waren 542 Kräfte im Einsatz, davon 73 Einsatzkräfte der Feuerwehr Chemnitz, 36 Beschäftigte des Ordnungsamtes, 23 Mitglieder des Verwaltungsstabs der Stadt Chemnitz und 410 Einsatzkräfte der Polizei.

Unter neuer Leitung

Am 1. April übernahm der Tourismusverband Chemnitz Zwickau Region e. V. die Tourist-Information (TI) Chemnitz mit vielen Neuerungen.

Oberbürgermeister Sven Schulze, Carsten Michaelis, Landrat des Landkreises Zwickau und Vorstandsvorsitzender des Tourismusverbandes Chemnitz Zwickau Region e. V., sowie Marika Fischer, Geschäftsführerin des Tourismusverbandes Chemnitz Zwickau Region e. V. verkündeten die Übergabe am vergangenen Dienstag offiziell.

Damit wird ein wichtiger Teil des städtischen Tourismus aus der Chemnitzer Tourismus und Marketing GmbH, die bis zum 31. Dezember dieses Jahres liquidiert wird, herausgelöst und stärker an die Region angebunden. Das Personal der Tourist-Information wird vom Tourismusverband übernommen. Im Fokus stehen die hohen Beratungsqualität in der TI, die stärkere Vernetzung mit den Gästeführerinnen und -führern sowie ein Ausbau der Zusammenarbeit mit Partnerinnen und Partnern vor Ort. Mit dem Start des Kulturhauptstadtjahres ist die Nachfrage in der Tourist-Information stark gestiegen. Der Blick in die aktuellen Buchungen von Gästeführungen zeigt eine Steigerung um 50 Prozent im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Um den Mitarbeitenden der TI optimale Arbeitsbedingungen zu schaffen, laufen momentan Umbaumaßnahmen. Auch das Sortiment an Produkten aus der Region soll erweitert werden. So wird es neben Souvenirs und Informationen für Gäste zukünftig Bekleidung vom Chemnitzer Label »karlskopf« und Produkte der Technischen Universität Chemnitz geben. Auch der neue Reiseführer der Sparkasse Chemnitz zum Kulturhauptstadtjahr wird verkauft. Ein



Der Tourismusverband Chemnitz Zwickau Region e. V. übernimmt die Tourist-Information Chemnitz.
Foto: Marie Sophie Roß

starkes Signal für die Tourismusangebote der Region zeigt sich ab 1. April mit den in der TI erhältlichen Hoodies und T-Shirts mit dem Aufdruck »Fetzt. Übelst. Hier.« Mit diesem Claim wirbt der Tourismusverband Chemnitz Zwickau Region e. V. für Urlaub im gleichnamigen geografischen Raum. Marika Fischer, Geschäftsführerin des Tourismusverbandes Chemnitz Zwickau Region e. V. freut sich auf die Zusammenarbeit und betonte: »Wir freuen uns, dass wir dafür sorgen können, dass die Tourist-Information als touristisches Aushängeschild von Chemnitz als Kulturhauptstadt Europas 2025 nahtlos weiter betrieben wird und den Touristen damit ein guter Empfang bereitet wird. Die Übernahme der Tourist-Information Chemnitz ist ein wichtiger Wegpunkt für die Weiterentwicklung unseres Tourismusgebietes. Hier können wir die starke Aufmerksamkeit der Gäste für die Kulturhauptstadt auch auf das Umland len-

ken und das große Potenzial der Region besser nutzen. Wir wollen die Region größer denken, unterschiedliche Partner im Tourismus einbinden und stärker vernetzen. Unser großes Ziel ist: Diese schöne Region gemeinsam zu einem bekannten Urlaubsziel entwickeln.« Carsten Michaelis, Vorstandsvorsitzender des Tourismusverbandes Chemnitz Zwickau Region e. V. und Landrat des Landkreises Zwickau erklärte: »Mit der offiziellen Übergabe der Tourist-Information an unseren Verband stärken wir nicht nur unsere Zusammenarbeit und Strukturen, sondern setzen auch ein klares Zeichen für eine nachhaltige und erfolgreiche Zusammenarbeit. Die enge Kooperation mit unseren Partnern vor Ort, den Kommunen, Leistungsträgern und Kulturschaffenden, wird dazu beitragen, unser Tourismusgebiet für unsere Gäste noch attraktiver zu gestalten. Wir wollen gemeinsam wachsen, die Stadt und die Region.«



Jeppe Heins »Modified Social Bench for Jahnsdorf #01« verwandelt eine einfache Sitzgelegenheit in ein spielerisches Kunstwerk. Das kunstvolle Stadtmöbel wird zum Parcours für Kommunikation, Nähe und gemeinsames Erleben im öffentlichen Raum, das zum Sitzen, Liegen oder auch Rutschen einlädt. Foto: Ernesto Uhlmann



Bei Uli Aigners Lebensprojekt »One Million Item 3501 und 3502« handelt es sich um monumentale Porzellangefäße, die in Zusammenarbeit mit Töpferinnen und Töpfern aus Jingdezhen entstanden sind. Die zerbrechliche Schönheit der Serie wird durch die Verbindung von Tradition und Innovation in Löbnitz weitergeführt. Foto: Daniela Schleich



Carl Emanuel Wolffs bronzene Skulpturen »Wildschweine« in Ehrenfriedersdorf sind eine kunstvolle Hommage an die Geschichte des Ortes. Mit ihren kraftvollen Formen laden sie dazu ein, die Verbindung zwischen Natur, Mythos und menschlicher Schaffenskraft zu entdecken. Foto: Thomas Liebert

Der Purple Path wird eröffnet

Es ist soweit: Mit der Einweihung mehrerer Skulpturen sowie Ausstellungseröffnungen wird der Kunst- und Skulpturenweg Purple Path vom 11. bis 13. April feierlich eröffnet!

Das Wochenende bietet ein vielseitiges Programm mit Kunst, Kultur und gemeinschaftlichen Erlebnissen in der gesamten Kulturregion.

Neue Kunst am Purple Path

An neun Standorten werden neue Skulpturen eingeweiht. Die Skulpturen und ihre Umgebung werden zu Schauplätzen für Musik, Kunst und Kultur. Im Laufe des Jahres werden an 70 Orten Werke von insgesamt 90 Künstlerinnen und Künstlern zu entdecken sein. Neu eingeweiht werden folgende Skulpturen:

Freitag, 11. April:

Burgstädt, Taurasteinturm, 19 Uhr:

Via Lewandowsky – »Wetterleuchten (Einleuchten)«

Samstag, 12. April:

Lugau, Stadtpark, am Kohlebahnradweg, 12 Uhr:

Christoph Rößner, Uwe Schwarz, Thomas Suchomel, Silvio Ukat, Rolf Büttner, Sebastian Müller, Roland Buschmann, Michael Jörn, Jörg Seifert – »Annaberger Impuls I«

Oederan, Areal »Zu den drei Schwanen«, Wildpflanzenpark, 14 Uhr:

Milan Bezaniuk, Paul Brockhage, Rolf Büttner, Kurt Gebauer, Steffi Getzlaff, Petr Hladky, Marcel Kabisch, Jitka Kusova, Wilfried Runst, Adam Rybka, Jörg Seifert, Josef Swancar – »Annaberger Impuls II«

Neukirchen, Wiesenfläche gegenüber der Adorfer Hauptstraße 92, 14 Uhr:

Maruša Sagadin – »Schnelle Beine (Fast Legs) (Marjetka)« sowie »Schlechte Laune ohne Kiosk und Küche (Juliana Three-Legged)«

Wechselburg, am Rathaus, 14 Uhr:

Kris Martin – »Good Luck«

Sonntag, 13. April:

Zwickau, Muldeparadies, nahe Paradiesbrücke, 11 Uhr:

Jana Gunstheimer – »dingenunner, dingenauf«

Niederriesa OT Braunsdorf, Schauweberei Braunsdorf 12 Uhr:

Anja Schwörer – »Mapping Patterns: Industrial Flora«

Mittweida, Traditionsweg der Hochschule Mittweida, 12.30 Uhr:

Jeffrey James – »Cumulus«

Lichtenau, Chemnitzer Straße, Höhe Gewerbegebiet, 14 Uhr:

Frank Maibier – »Ornamente«

Außerdem begleiten folgende Ausstellungen die Eröffnung des Purple Path:



Nevin Aladağs »Color Floating« in Zwönitz verwandelt Alltagsobjekte in leuchtende Skulpturen auf dem Wasser. Die Objekte sind Entwendungen von Alltagsdingen: Designlampen der 1960er Jahre überzogen mit verschiedenfarbigen Strumpfhosen. Ein poetisches Spiel aus Farbe, Fantasie und gesellschaftlicher Reflexion. Foto: Ernesto Uhlmann

Verstrickungen

Die Ausstellung »Verstrickungen« thematisiert die textile Tradition der Region und zeigt in diesem Kontext Kunstwerke moderner und zeitgenössischer Kunst mit Werken von Kunstschaffenden wie unter anderem Antje Engelman, Käthe Kollwitz und Franz Erhard Walther.

Ort: Kunstbahnhof Flöha, Bahnhofshalle
Zeit: Freitag, 11. April, 12 Uhr
Eintritt: frei

Corina Gertz: Das abgewandte Portrait

Die in Düsseldorf lebende Künstlerin Corina Gertz fotografiert weltweit Frauen in außergewöhnlichen Trachten und Kostümen in Rückenansicht. 2023 bereiste sie das Erzgebirge und holte erstmals Männer vor die Linse, Vertreter unterschiedlicher Bergbrüderschaften im reich geschmückten, traditionellen Habit.

Ort: Schneeberg, Technisches Museum, Siebenschleher Pochwerk
Zeit: Samstag, 12. April, 16.30 Uhr
Eintritt: frei

Till Brönner: Melting Pott

Jazzmusiker und Fotograf Till Brönner bereiste vor einigen Jahren im Auftrag der Brost-Stiftung das Ruhrgebiet und portraitierte die ehemalige Bergbau- und Industrieregion und ihre Bergleute. Um 19 Uhr schließt sich das Konzert »Music around the Steigerlied« mit Till Brönner, Dieter Ilg und Günter »Baby« Sommer in der Stadthalle in Oelsnitz an.

Ort: Oelsnitz/Erzgebirge, KohleWelt
Zeit: Sonntag, 13. April, 17 Uhr

Wanderungen & Bustouren

Unter dem Titel »Über Ortsgrenzen hinaus« laden die Kommunen gemeinschaftlich zu Wanderungen, Touren und Führungen am Eröffnungswochenende ein. Es gibt vier geführte Bustouren, die für einen Tagestrip am Purple Path gebucht werden können. Unter www.chemnitz2025.de/purplepath/eroeffnung sind alle Informationen zu den Wanderungen und Bustouren zu finden und Interessierte können sich anmelden. Folgende Bustouren werden angeboten:

Freitag, 11. April
12.45 bis 20 Uhr ab Flöha: Geführte Bustour von Flöha über Oederan, Freiberg, Hainichen, Mittweida, Wechselburg, Burgstädt und zurück nach Flöha.

Samstag, 12. April:

9.30 bis 18 Uhr, Tour Süd-Ost ab Chemnitz: ... über Neukirchen/OT Adorf, Jahnsdorf, Amtsberg, Zschopau, Seiffen, Olbernhau und zurück nach Chemnitz.

Sonntag, 13. April

9.30 bis 18.30 Uhr, Tour Süd ab Chemnitz: ... über Neukirchen/OT Adorf, Jahnsdorf, Thalheim, Zwönitz, Löbnitz, Schneeberg und zurück nach Chemnitz.

12 bis 18.30 Uhr ab Zwickau: ... über Lichtenstein, Hohenstein-Ernstthal, Gersdorf, Stollberg, Oelsnitz/Erzgebirge und zurück nach Zwickau.

Anreise

Busse und Bahnen fahren am Eröffnungswochenende häufiger: Alle Bahnlinien der Region fahren im Stundentakt, die Buslinien 207 (Chemnitz – Marienberg – Olbernhau) und 210 (Chemnitz – Annaberg-Buchholz) ebenso. Den aktuellen Fahrplan gibt es unter vms.de. ■

Alles Wichtige gibt es unter dem QR-Code sowie unter www.chemnitz2025.de/purplepath/eroeffnung.



Bei Olaf Holzapfels Kunstwerk »Zwei in ein ander Gewobene« erinnert der 14 Meter hohe Holzturm auf der Dittersdorfer Höhe in Amtsberg an die historischen Triangulationstürme Sachsens – ein Sinnbild für das Spannungsfeld zwischen Technik, Natur und menschlicher Wahrnehmung.
Foto: Johannes Richter



Sean Scullys »Coin Stack 2« verbindet die persönlichen Kindheitserinnerungen des Künstlers mit historischer Symbolik. Die Skulptur aus 40 runden, leicht versetzten Scheiben gleicht einem Münzstapel aus Bronze, der in Schneeberg an die Arbeitskämpfe der Bergleute und den Wert harter Arbeit erinnert.
Foto: Johannes Richter



Tanja Rochelmeyers »Glance« verwandelt den Fußgängertunnel des Bahnhofs Flöha in eine abstrakte Bildlandschaft: Die Oberflächen der aus 171 rechteckigen Tafeln zusammengesetzten Installation zeigen Elemente wie Rahmen, stilisiertes Mauerwerk, Rechtecke, Buchstaben – ein Spiel aus Farbe, Form und Erinnerung.
Foto: Ernesto Uhlmann



Osmar Ostens »Oben-Mit« auf dem Schillerplatz in Chemnitz vereint erzgebirgische Figuren wie Nussknacker, Engel und Räuchermännchen neben- und in Teilen auch Kopf an Kopf übereinander – eine Hommage an Tradition und ein augenzwinkernder Kommentar zur kulturellen Identität.
Foto: Johannes Richter

Große Pflanzaktion im Stadtpark

Mit dem Pflanzfestival »Aufbruch« ist das Chemnitz-2025-Hauptprojekt »Gelebte Nachbarschaft« in den Frühling gestartet.

Im Chemnitzer Stadtpark haben in dieser Woche zahlreiche Freiwillige sowie der Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland e. V. gemeinsam mit Bürgermeister Michael Stötzer über 160 Bäume in die Erde gesetzt.

Auch Insassinnen der Justizvollzugsanstalt (JVA) Chemnitz beteiligten sich an der Initiative: Gemeinsam mit Bürgermeister Knut Kunze pflanzten sie Apfelbäume und trugen damit zur Begrünung der JVA bei.

Vom 30. März bis zum 6. April werden in Chemnitz und der Region wieder zahlreiche Apfelbäume gepflanzt, gepflegt

und gefeiert. Das Pflanzfestival fördert die gemeinschaftliche Gestaltung des jeweiligen Lebensumfeldes. Bei insgesamt 14 Pflanzterminen werden und wurden rund 420 Bäume gepflanzt.

Engagierte Bürgerinnen und Bürger aus verschiedenen Bereichen – darunter Schulen, Unternehmen, Kultur- und Sozialeinrichtungen sowie Kleingartenvereine – tragen dazu bei, das Lebensumfeld aktiv zu gestalten. Durch die Pflanzung alter Apfelsorten wird nicht nur die Artenvielfalt gefördert. Die Bäume bieten vielen Insekten auch reichhaltige Nahrungsquellen.

Vom 19. bis zum 26. Oktober geht das Pflanzfestival unter dem Thema »Ernte« in die nächste Runde. Damit setzt das Projekt »Gelebte Nachbarschaft« seine nachhaltige Initiative fort und lädt erneut zur aktiven Mitgestaltung des urbanen Raums ein.

www.chemnitz2025.de/gelebte-nachbarschaft



Gemeinsam für mehr Grün – Freiwillige, Umweltverbände und Bürgermeister Michael Stötzer setzten über 160 Bäume im Chemnitzer Stadtpark in die Erde. Foto: Ernesto Uhlmann



Apfelbäume für die Zukunft und mit jeder Pflanzung wächst die Artenvielfalt: Bürgerinnen und Bürger engagieren sich aktiv für ein grüneres Chemnitz.

Fotos: Natalie Bleyl



Neuer Rastplatz am Radweg ist eingeweiht

Am vergangenen Freitag eröffnete Baubürgermeister Michael Stötzer gemeinsam mit der Bürgerplattform Chemnitz-Nord eine neue Interventionsfläche der Kulturhauptstadt Europas Chemnitz 2025.

Der Rastplatz mit der Fischwegbrücke, gelegen an der Chemnitztalstraße nahe der Heinersdorfer Straße, wurde feierlich zur Nutzung übergeben. Die neue Anlage bietet Radfahrenden und Spazierenden eine attraktive Möglichkeit zur Erholung am Chemnitztal-Radweg. Die Freifläche wurde von der Bürgerplattform Chemnitz-Nord als Interventionsfläche gewählt, um am Chemnitztal-Radweg nahe der historischen Fischwegbrücke einen neuen Rastplatz zu schaffen. Die 130 Jahre alte, ungenutzte Brücke wurde versetzt und in die

Gestaltung einbezogen. Der Bau begann im Juni 2024, zunächst mit der Versetzung der Brücke per Kran. Im Februar 2025 wurde das Projekt abgeschlossen. Damit ist im Chemnitzer Norden ein Öffentlicher Platz mit verschiedenen Sitzelementen, einem Pavillon, Fahrradständern und einer Streuobstwiese aus 13 Obstgehölzen entstanden. Die Fischwegbrücke ist wieder begehbar und kann beispielsweise mit Kleinkunst bespielt werden.

Für die Gestaltung des Öffentlichen Platzes standen 325.000 Euro aus dem Kulturhauptstadt-Budget zur Verfügung. Das Umsetzen sowie Aufarbeiten der Brücke wurde durch zusätzliche Fördermittel des Freistaates Sachsen ermöglicht.

www.chemnitz.de/interventionsflaechen



Baubürgermeister Michael Stötzer und die Bürgerplattform Chemnitz-Nord eröffneten feierlich den neuen Rastplatz mit der Fischwegbrücke am Chemnitztal-Radweg. Foto: Harry Härtel



Junge Talente ausgezeichnet

Bei der 14. Jugendsportler-Ehrung der Sportjugend Chemnitz wurden am vergangenen Samstag rund 170 Gäste begrüßt, um Nachwuchssportlerinnen und -sportler sowie engagierte Ehrenamtliche auszuzeichnen. Insgesamt erhielten 37 Jugendliche und vier Ehrenamtliche Anerkennung für ihre Leistungen. Die Stadt Chemnitz und der Olympiastützpunkt Sachsen würdigten zudem Sportlerinnen und Sportler, die 2024 bei internationalen Nachwuchsmeisterschaften erfolgreich waren. ■

Foto: Alexander Trienitz

www.sportbund-chemnitz.de

Zusätzliche Tageskasse im Opernhaus

Im Rahmen des Kulturhauptstadtjahres eröffnen die Theater Chemnitz eine zusätzliche Tageskasse im Opernhaus am Theaterplatz 2. Dort können Interessierte sich beraten lassen und Eintrittskarten für alle Veranstaltungen erwerben. Die Tageskasse ist dienstags bis freitags von 10 bis 13 Uhr sowie von 14 bis 17 Uhr und samstags von 10 bis 15 Uhr geöffnet. Weiterhin stehen das Abonnementbüro und die Vorverkaufsstelle im »Markt1 – Tourist & Ticket Service« sowie die Tickethotline unter 0371 4000-430 zur Verfügung. ■

Kreativität trifft Handwerk

Kunsthandwerkerinnen, Kunsthandwerker, Designerinnen, Designer, Manufakturistinnen und Manufakturisten können sich bis zum 31. Mai für den 23. Werkkunstmarkt im Wasserschloss Klaffenbach bewerben. Die Veranstaltung findet am 1. und 2. November statt und präsentiert hochwertige Unikate sowie Kleinserien aus verschiedenen Kunsthandwerksbereichen. Eine Fachjury wählt die Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus, zudem wird der mit 1.000 Euro dotierte »Von Taube Preis« für herausragende Werke verliehen. ■

Informationen zur Bewerbung unter: www.werkkunstmarkt.de

Sächsische Energietage starten

Am 5. April um 10.30 Uhr eröffnet Energieminister Dirk Panter die Sächsischen Energietage auf dem Gelände der inetz GmbH in Chemnitz. Über 20 Unternehmen und Initiativen präsentieren innovative Lösungen, gefolgt von einer Podiumsdiskussion und Fachvorträgen. Führungen durch den Batteriespeicher und das ehemalige HKW Nord ergänzen das Programm. Im Rahmen der Sächsischen Energietage können sich Interessierte bis zum 26. April über erneuerbare Energien informieren und diese kennenlernen. ■

www.chemnitz.de/umweltveranstaltungen

Jugendgerichtshilfe unter neuem Namen

Seit dem 1. April trägt die Jugendgerichtshilfe des Jugendamtes Chemnitz den neuen Namen »Jugendhilfe im Strafverfahren«. Die Umbenennung betont die zentrale Aufgabe der Einrichtung: Junge Menschen in strafrechtlichen Verfahren sozialpädagogisch zu unterstützen, soziale Problemlagen zu erkennen und Hilfsangebote zu vermitteln. Die inhaltliche Arbeit bleibt unverändert. Weitere Informationen gibt es unter www.chemnitz.de/JuHiS ■

Junge Hüpfher erkunden die Welt

Im Tierpark Chemnitz gibt es Nachwuchs bei den Bennettkängurus.

Zwei der drei Weibchen haben jeweils ein Jungtier im Beutel. Wie alt diese sind, kann allerdings nur geschätzt werden.

Bei der Geburt sind Känguru-Babys nicht größer als eine 2-Euro-Münze. Die Tierpark-Mitarbeitenden vermuten, dass die Jungtiere bereits im letzten Jahr zur Welt kamen, da sie damals erstmals deutliche Bewegungen in den Beuteln der Mütter wahrnahmen. Wie bei allen Beuteltieren kommen auch die Bennettkängurujungtiere nach einer rund 30-tägigen Tragzeit unterentwickelt zur Welt. Nackt, taub und blind krabbeln sie selbstständig in den Beutel, wo sie sich an einer Zitze festsaugen und mit Muttermilch versorgt werden. Meist kommt nur ein Jungtier zur Welt. Mittlerweile können die Gäste die Jungtiere schon relativ regelmäßig aus dem Beutel ihrer Mütter schauen sehen. Mit etwas Glück und Geduld können sie beobachten, wie die Jungtiere sich auch außerhalb des Beutels bewegen. Diesen verlassen sie aber noch relativ selten. ■



Das Jungtier entdeckt langsam die Welt.

Foto: Paul Seifert/Tierpark Chemnitz

Bauarbeiten in der Jägerschlößchenstraße

Am kommenden Montag beginnt das koordinierte Bauvorhaben des Entsorgungsbetriebs der Stadt Chemnitz (ESC) zwischen Hausnummer 42 und Hausnummer 63 (Höhe Mittagseite).

Der ESC erneuert die Mischwasserkanalisation einschließlich der Anschlusskanäle. Zugleich wechselt die Energie in sachsen GmbH & Co. KG die Gas- und Trinkwasserleitungen aus. Parallel dazu werden im Auftrag des Verkehrs- und

Tiefbauamtes marode Straßenabläufe einschließlich der Anschlussleitungen, der nördliche Gehweg und die Bordanlage in Teilbereichen erneuert. Die gebundenen Oberbauschichten aus Asphalt werden nach Fertigstellung des Leitungsbaues im gesamten Fahrbahnbereich neu hergestellt. Dafür wird die Jägerschlößchenstraße abschnittsweise voll gesperrt. Die Zufahrt zu den Grundstücken ist nur bedingt möglich. Die Grundstücke sind

fußläufig erreichbar. Die Bauarbeiten sollen bis Ende Oktober abgeschlossen sein. Der Entsorgungsbetrieb der Stadt Chemnitz, das Verkehrs- und Tiefbauamt der Stadt Chemnitz und die Energie in sachsen GmbH & Co. KG investieren zusammen dafür rund 1,5 Millionen Euro. Die Firma ATS Chemnitz, Asphalt-, Tief- und Straßenbau GmbH, führt die Maßnahme aus. ■

Öffentliche Bekanntmachung

Satzungsbeschluss zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 18/11
»Lebensmittel-Discounter Fürstenstraße/Hainstraße«

Der Stadtrat der Stadt Chemnitz hat am 11. Dezember 2024 den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 18/11 »Lebensmittel-Discounter Fürstenstraße/Hainstraße« als Satzung beschlossen. Der Satzungsbeschluss wird hiermit bekannt gemacht. Der vorhabenbezogene Bebauungsplan wurde im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB aufgestellt.

Mit dieser Bekanntmachung tritt o. g. vorhabenbezogener Bebauungsplan in Kraft.

Jedermann kann den vorhabenbezogenen Bebauungsplan mit der Begründung sowie die DIN 18005 (Schallschutz im Städtebau) im

**Stadtplanungs- und Liegenschaftsamt,
Sachgebiet Städtebauliche Beratung,
im Neuen Technischen Rathaus, Friedensplatz 1, während der Zeiten**

**Montag bis Freitag
von 8.30 Uhr bis 12 Uhr
und zusätzlich
Donnerstag
von 14 Uhr bis 18 Uhr**

kostenlos einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Bekanntmachungsanordnung:
Gemäß § 215 Abs. 1 Satz 1 BauGB werden

- eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
- eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und
- nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs

und gemäß § 215 Abs. 1 Satz 2 i. V. m. Satz 1 BauGB werden nach § 214 Abs. 2a BauGB beachtliche Fehler unbe-

achtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Flächennutzungsplans oder der Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

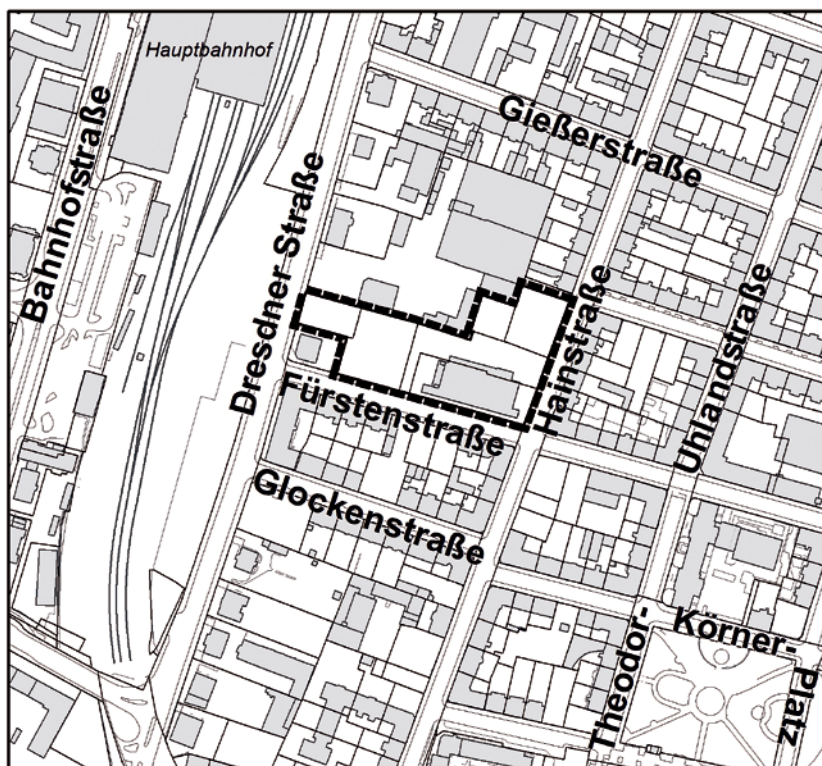
Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der SächsGemO zu Stande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Oberbürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach den Ziffern 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der im § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Ein Entschädigungsberechtigter kann Entschädigung verlangen, wenn durch diesen Bebauungsplan einer der in den §§ 39 bis 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten ist. Es handelt sich dabei um Entschädigung für Aufwendungen im berechtigten Vertrauen auf den Bestand eines



**Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 18/11
»Lebensmittel-Discounter Fürstenstraße/Hainstraße«**
Gemarkung: Chemnitz

 Geltungsbereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes

rechtsverbindlichen Bebauungsplans in Vorbereitung auf die Verwirklichung von Nutzungsmöglichkeiten aus diesem Plan gemäß § 39, um Entschädigung in Geld oder durch Übernahme für Vermögensnachteile durch bestimmte Festsetzungen gemäß § 40, um Entschädigung bei der Begründung von Geh-, Fahr- und Leitungsrechten und bei der Festsetzung von Pflanzbindungen gemäß § 41 und Entschädigung bei der Änderung oder Aufhebung einer bisher zulässigen Nutzung gemäß § 42 BauGB. Die Fälligkeit eines solchen Anspruchs kann durch schriftlichen Antrag bei der Gemeinde herbeigeführt werden. Ein Entschädigungsanspruch erlischt,

wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahrs, in dem die Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruchs herbeigeführt wird.

Chemnitz, den 21. März 2025

Sven Schulze
Oberbürgermeister

Bitte vereinbaren Sie vor einem persönlichen Kontakt einen Termin im Stadtplanungs- und Liegenschaftsamt per Telefon (0371 488-6101) oder E-Mail (sula@stadt-chemnitz.de).

Impressum



CHEMNITZ
KULTURHAUPTSTADT
EUROPAS 2025

HERAUSGEBER
Stadt Chemnitz
Der Oberbürgermeister

SITZ
Markt 1
09111 Chemnitz

**AMTLICHER UND REDAKTIONELLER
TEIL DES AMTSBLATTES**
Chefredakteur: Matthias Nowak
Redaktion: Pressestelle der Stadt Chemnitz
Tel. 0371 488-1550
E-Mail: amtsblatt@stadt-chemnitz.de

VERLAG
Verlag Anzeigenblätter GmbH Chemnitz
Brückenstraße 15 · 09111 Chemnitz
Geschäftsführung:
Dr. Daniel Daum, Alexander Arnold

GESAMTHERSTELLUNG UND DRUCK
Chemnitzer Verlag und Druck
GmbH & Co. KG
Brückenstraße 15 · 09111 Chemnitz
Geschäftsführung:
Dr. Daniel Daum

VERTRIEB
Fiege Last Mile GmbH
Zweigniederlassung Chemnitz
Winkelhoferstr. 20 · 09116 Chemnitz

Abonnement möglich

QUALITÄTSMANAGEMENT
E-Mail: qm@freipresse-mediengruppe.de
Tel. 0371 656-10756

Das Chemnitzer Amtsblatt liegt zur kostenlosen Mitnahme an rund 200 Verteilstellen in der Stadt, in Bürgerservicestellen und in den Rathäusern der Stadt Chemnitz aus. Eine Liste dieser Verteilstellen ist unter www.chemnitz.de/amtsblatt zu finden. Alle elektronischen Ausgaben des Chemnitzer Amtsblatts sind dort ebenfalls zu finden. Das Amtsblatt kann auch barrierefrei heruntergeladen sowie als Newsletter abonniert werden.

Öffentliche Bekanntmachung: Gewässerschau am Stelzendorfer Bach

Die vom Umweltamt/Untere Wasserbehörde der Stadt Chemnitz gebildete Schaukommission führt gemäß § 93 Abs. 1 Sächsisches Wassergesetz (SächsWG) vom 12. Juli 2013 (SächsGVBl. S. 503), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 19. Juni 2024 (SächsGVBl. S. 636),

am 23. April 2025 ab 9 Uhr eine Gewässerschau am Stelzendorfer Bach in Chemnitz, Ortsteile Stelzendorf und Schönau, durch.

Beginn der Gewässerschau ist in Höhe Stelzendorfer Straße 286.

Aufgabe der Kommission ist es, die Gewässer II. Ordnung der Stadt Chemnitz, insbesondere den Zustand von Hochwasserschutzanlagen, Wasserbenutzungsanlagen und sonstigen Anlagen (Ufermauern, Durchlässe, Verrohrungen, Brücken und andere) sowie der Gewässerrandstreifen zu beurteilen.

Die Bediensteten und Beauftragten des Umweltamtes/Untere Wasserbehörde sind nach § 107 Abs. 1 SächsWG befugt, zur Durchführung ihrer Aufgaben Grundstücke zu betreten.

Eigentümer und Nutzungsberechtigte haben die nach diesem Gesetz genehmigungs-, erlaubnis- oder anzeigepflichtigen Anlagen zugänglich zu machen.

Den Eigentümern und Anliegern des Gewässers, den zur Benutzung des Gewässers Berechtigten, der Katastrophenschutzbehörde und den nach § 32 des Gesetzes über Naturschutz und Landschaftspflege im Freistaat Sachsen (SächsNatSchG) vom 6. Juni 2013 anerkannten Verbänden wird Gelegenheit zur Teilnahme an der Schau gegeben.

Wir bitten deshalb alle betroffenen Eigentümer bzw. Nutzungsberechtigten von Grundstücken, der Kommission den Zugang zu gewährleisten.

Sitzung des Kulturausschusses - öffentlich -

**Donnerstag, den 17.04.2025,
16:30 Uhr, Raum 118 des Rathauses,
Markt 1, 09111 Chemnitz**

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Kulturausschusses - öffentlich - vom 20.03.2025
4. Petition an den Stadtrat
Petition zur Änderung der Archivsatzung und damit in Verbindung stehenden Verordnungen zur Erlaubnis der Fotografie von Archivgut ohne besondere Schutzbestimmungen
Vorlage: P-001/2025
Einreicher: Bernd Zimmermann aus Chemnitz-Schönau
5. Beschlussvorlagen an den Kulturausschuss

- 5.1. Förderung von kulturellen Maßnahmen im Rahmen des Jugendkulturfonds im Jahr 2025
Vorlage: B-022/2025
Einreicher: Dezernat 5 / Amt 41
- 5.2. Förderung von kulturellen Einrichtungen und Maßnahmen im Jahr 2025
Vorlage: B-057/2025
Einreicher: Dezernat 5 / Amt 41
6. Aktuelle Informationen Kulturhauptstadt 2025
7. Verschiedenes
- 7.1. Mündliche Informationen der Verwaltung
- 7.2. Fragen der Ausschussmitglieder
8. Bestimmung von zwei Ausschussmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Kulturausschusses - öffentlich -

Dagmar Ruscheinsky
Bürgermeisterin

Bekanntmachung Wahlen zur Vertreterversammlung 2025 – 2030

Die Liste der gewählten Vertreterinnen/Vertreter und Ersatzvertreter der Chemnitzer Siedlungsgemeinschaft eG liegt im Zeitraum vom 10. bis zum 24. April 2025 in den Geschäftsräumen der Genossenschaft in der Hoffmannstraße 47 aus.

Jagdgenossenschaft Chemnitz-Klaffenbach

Die Jagdgenossenschaft Chemnitz-Klaffenbach hat am 13. Februar 2025 die Mitgliederversammlung durchgeführt.

Die Versammlung war beschlussfähig.

Folgende Beschlüsse wurden gefasst:
Vorstand und Kassierer wurden entlastet. Der Reinertrag aus der Jagdpacht wird nicht ausgezahlt.
Ein neuer Jagdpächter wurde gewählt.

Das Protokoll der Versammlung liegt zur Einsichtnahme bis 2 Wochen nach Erscheinen dieser Mitteilung im Amtsblatt der Stadt Chemnitz in den Diensträumen der Unteren Jagdbehörde, Bürgerhaus Am Wall, Düsseldorf Platz 1 zur Einsichtnahme aus.

Tobias Richter
Jagdvorstand

Sitzung des Ortschaftsrates Grüna - öffentlich -

**Montag, den 14.04.2025, 19:30 Uhr,
Ratszimmer, Rathaus Grüna, Chemnitz-
Straße 109, 09224 Chemnitz**

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Grüna - öffentlich - vom 10.03.2025
4. Diskussion zur Verteilung der finanziellen Mittel an die Vereine 2025

5. Informationen zur Kirmes im Kulturhauptstadtjahr
6. Stellungnahmen zu vorliegenden Bauanträgen
7. Einwohnerfragestunde
8. Informationen des Ortsvorstehers
9. Anfragen der Ortschaftsratsmitglieder
10. Benennung von zwei Ortschaftsratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Grüna

Lutz Neubert
Ortsvorsteher

Sitzung des Schul- und Sportausschusses - öffentlich -

**Mittwoch, den 16.04.2025, 16:30 Uhr,
Raum 118 des Rathauses, Markt 1,
09111 Chemnitz**

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Schul- und Sportausschusses - öffentlich - vom 19.03.2025
4. Beschlussvorlage an den Schul- und Sportausschuss
Zuwendungen im Rahmen der Sportförderung 2025 für Großsportveranstaltungen
Vorlage: B-047/2025
Einreicher: Dezernat 5/Amt 52

5. Beschlussantrag an den Schul- und Sportausschuss
Ausschreibung der Stadtbad-Sauna für einen privatwirtschaftlichen Betrieb
Vorlage: BA-010/2025
Einreicher: AfD-Stadtratsfraktion Chemnitz
6. Verschiedenes
- 6.1. Mündliche Informationen der Verwaltung
- 6.2. Fragen der Ausschussmitglieder
7. Bestimmung von zwei Ausschussmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Schul- und Sportausschusses - öffentlich -

Ralph Burghart
Oberbürgermeister



IHRE BÜRGERSERVICESTELLEN
im Bürgerhaus Am Wall, in der Sachsen-
Allee, in Rabenstein und Morgenleite:
www.chemnitz.de/buergerservice

Öffentliche Zustellung durch Bekanntmachung einer Benachrichtigung

Gemäß § 4 SächsVwVfZG i.V.m. § 10 Abs. 2 VwZG wird hiermit durch die Stadt Chemnitz bekannt gegeben, dass das

an **Herrn Bartoszewski, Lukasz**, z. Zt. unbekannten Aufenthalts (letzte bekannte Anschrift: WNr. 803, Holbeinstraße 48 in 01307 Dresden) gerichtete Bescheid vom 05.02.2025, **Aktenzeichen 511000/25432270** bei der Stadt Chemnitz, Sozialamt, Bahnhofstraße 53, 09111 Chemnitz, Zimmer 301 zu den üblichen Sprechzeiten (nach Terminvereinbarung) eingesehen werden kann.

an **Frau Maintok, Kirsten**, z. Zt. unbekannten Aufenthalts (letzte bekannte Anschrift: Falkenstraße 11 in 96135 Stegaurach OT Mühlendorf) gerichtete Bescheid vom 16.12.2024, **Aktenzeichen 511000/25460080** bei der Stadt Chemnitz, Sozialamt, Bahnhofstraße 53, 09111 Chemnitz, Zimmer 316 zu den üblichen Sprechzeiten (nach Terminvereinbarung) eingesehen werden kann.

an **Frau Maintok, Kirsten**, z. Zt. unbekannten Aufenthalts (letzte bekannte Anschrift: Falkenstraße 11 in 96135 Stegaurach OT Mühlendorf) gerichtete Bescheid vom 20.02.2025, **Aktenzeichen 511000/25460080** bei der Stadt Chemnitz, Sozialamt, Bahnhofstraße 53, 09111 Chemnitz, Zimmer 316 zu den üblichen Sprechzeiten (nach Terminvereinbarung) eingesehen werden kann.

an **Herrn Nicolae Rosca**, letzte bekannte Anschrift: Soscaua Alexandriai Nr. 226D, bo. 6, et.3, 30, Ilov, 077025 Bragadiru/Rumänien, gerichtete Dokument mit dem **Aktenzeichen 33.4/F/24-0122** vom 25.03.2025 öffentlich zugestellt wird und bei der Stadtverwaltung Chemnitz, 33.4, Fahrerlaubnisbehörde, Düsseldorf Platz 1 im Zimmer 2.026

an **Frau Körper, Birgit**, z. Zt. unbekannten Aufenthalts (letzte bekannte Anschrift: Am Mühlrain 1 in 36251 Ludwigsau OT Reilos) gerichtete Bescheid vom 04.02.2025, **Aktenzeichen 511000/25412561** bei der Stadt Chemnitz, Sozialamt, Bahnhofstraße 53, 09111 Chemnitz, Zimmer 316 zu den üblichen Sprechzeiten (nach Terminvereinbarung) eingesehen werden kann.

an **Frau Ruder, Elena**, z. Zt. unbekannten Aufenthalts (letzte bekannte Anschrift: Zwickauer Straße 12 in 09112 Chemnitz) gerichtete Bescheid vom 27.01.2025, **Aktenzeichen 511000/25465698** bei der Stadt Chemnitz, Sozialamt, Bahnhofstraße 53, 09111 Chemnitz, Zimmer 307 zu den üblichen Sprechzeiten (nach Terminvereinbarung) eingesehen werden kann.

an **Herrn Rusu, Constantin**, z. Zt. unbekannten Aufenthalts (letzte bekannte Anschrift: Agnesstraße 1 in 09113 Chemnitz) gerichtete Bescheid vom 18.02.2025, **Aktenzeichen 511000/25451257** bei der Stadt Chemnitz, Sozialamt, Bahnhofstraße 53, 09111 Chemnitz, Zimmer 308 zu den

üblichen Sprechzeiten (nach Terminvereinbarung) eingesehen werden kann.

an **Herrn Rusu, Constantin**, z. Zt. unbekannten Aufenthalts (letzte bekannte Anschrift: Agnesstraße 1 in 09113 Chemnitz) gerichtete Bescheid vom 01.01.2025, **Aktenzeichen 511000/25451257** bei der Stadt Chemnitz, Sozialamt, Bahnhofstraße 53, 09111 Chemnitz, Zimmer 308 zu den üblichen Sprechzeiten (nach Terminvereinbarung) eingesehen werden kann.

an **Herrn Răzvan-Nicutor Ursache**, letzte bekannte Anschrift: Agricolastraße 8, 09112 Chemnitz gerichtete Dokument mit dem **Aktenzeichen 33.3uh/C-RA21** vom 27.03.2025 bei der Stadtverwaltung Chemnitz, Kfz-Zulassungsbehörde, Düsseldorf Platz 1 im Zimmer Nr. 2.003 öffentlich zugestellt wird und zu den üblichen Sprechzeiten eingesehen werden kann.

an **Frau Michelle-Theres Rudolph**, z. Zt. unbekannten Aufenthalts (letzte bekannte Anschrift: Dresdner Straße 34, 09130 Chemnitz) gerichtete Bescheid vom 03.02.2025, **Aktenzeichen 11/66/29072023/0062/1** über Durchführung des Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetzes (BEEG) bei der Stadt Chemnitz, Sozialamt, Bahnhofstraße 53, 09111 Chemnitz, Zimmer 319 zu den üblichen Sprechzeiten eingesehen werden kann.

an **Herrn Tuca, Vila**, z. Zt. unbekannten Aufenthalts (letzte bekannte Anschrift: Nordstraße 8 in 09113 Chemnitz) gerichtete Bescheid vom 26.03.2025, **Aktenzeichen 511000/25420136** bei der Stadt Chemnitz, Sozialamt, Bahnhofstraße 53, 09111 Chemnitz, Zimmer 316 zu den üblichen Sprechzeiten (nach Terminvereinbarung) eingesehen werden kann.

an Frau <Kristina Vladlevska>, z. Zt. unbekannten Aufenthalts (letzte bekannte Anschrift: Straße Usti nad Labem 249) gerichtete Bescheid vom 19.03.2025, **Aktenzeichen 11/66/09082023/0075/1** über Durchführung des Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetzes (BEEG) bei der Stadt Chemnitz, Sozialamt, Bahnhofstraße 53, 09111 Chemnitz, Zimmer 313 zu den üblichen Sprechzeiten eingesehen werden kann.

an **Frau Nadezda Safuanovna Bulle**; letzte bekannte Anschrift: Kasseler Straße 59, 34466 Wolfhagen OT Isth, gerichtete Dokument mit dem **Aktenzeichen 00099056** vom 03.04.2025, öffentlich zugestellt wird und bei der Stadtverwaltung Chemnitz, Kassen- und Steueramt, Bahnhofstraße 53, Zimmer 659, nach Terminvereinbarung (0371 / 488 2125) eingesehen werden kann.

an **Herrn und Frau Aleksy und Dali Chekurishvili**; letzte bekannte Anschrift: Blankenburgstraße 7, 09114 Chemnitz, gerichtete Dokument mit dem **Aktenzeichen 04160729** vom 03.04.2025,

öffentlich zugestellt wird und bei der Stadtverwaltung Chemnitz, Kassen- und Steueramt, Bahnhofstraße 53, Zimmer 659, nach Terminvereinbarung (0371 / 488 2125) eingesehen werden kann.

an **Herrn Enzo Colozzi**; letzte bekannte Anschrift: Uhlestraße 17, 09120 Chemnitz, gerichtete Dokument mit dem **Aktenzeichen 41100076** vom 03.04.2025, öffentlich zugestellt wird und bei der Stadtverwaltung Chemnitz, Kassen- und Steueramt, Bahnhofstraße 53, im Zimmer 659, nach Terminvereinbarung (0371 / 488 2125) eingesehen werden kann.

an **Herrn Leonardo Cyrill**; letzte bekannte Anschrift: Pestalozzistraße 30, 42899 Remscheid, gerichtete Dokument mit dem **Aktenzeichen 00104244** vom 03.04.2025, öffentlich zugestellt wird und bei der Stadtverwaltung Chemnitz, Kassen- und Steueramt, Bahnhofstraße 53, im Zimmer 659, nach Terminvereinbarung (0371 / 488 2125) eingesehen werden kann.

an **Frau Gjulseren Emin**; letzte bekannte Anschrift: Otto-Hofmann-Straße 38, 09122 Chemnitz, gerichtete Dokument mit dem **Aktenzeichen 77153581** vom 03.04.2025, öffentlich zugestellt wird und bei der Stadtverwaltung Chemnitz, Kassen- und Steueramt, Bahnhofstraße 53, im Zimmer 659, nach Terminvereinbarung (0371 / 488 2125) eingesehen werden kann.

an **Frau Ilie-Cosmin Fiti**; letzte bekannte Anschrift: Bahnhofstraße 64, 09111 Chemnitz, gerichtete Dokument mit dem **Aktenzeichen 41074257** vom 03.04.2025, öffentlich zugestellt wird und bei der Stadtverwaltung Chemnitz, Kassen- und Steueramt, Bahnhofstraße 53, im Zimmer 659, nach Terminvereinbarung (0371 / 488 2125) eingesehen werden kann.

an **Herrn Jürgen Fritsche**; letzte bekannte Anschrift: Dorotheenstraße 1, 09113 Chemnitz, gerichtete Dokument mit dem **Aktenzeichen 08002964** vom 03.04.2025, öffentlich zugestellt wird und bei der Stadtverwaltung Chemnitz, Kassen- und Steueramt, Bahnhofstraße 53, im Zimmer 659, nach Terminvereinbarung (0371 / 488 2125) eingesehen werden kann.

an **Frau Dzsener Kalocsai**; letzte bekannte Anschrift: Lutherstraße 23, 09126 Chemnitz, gerichtete Dokument mit dem **Aktenzeichen 41073762** vom 03.04.2025, öffentlich zugestellt wird und bei der Stadtverwaltung Chemnitz, Kassen- und Steueramt, Bahnhofstraße 53, im Zimmer 659, nach Terminvereinbarung (0371 / 488 2125) eingesehen werden kann.

an **Herrn Mohammad Kafil Khan Afridi**; letzte bekannte Anschrift: Chemnitztalstraße 36 a, 09114 Chemnitz, gerichtete Dokument mit dem **Aktenzeichen 29124359** vom 03.04.2025, öffentlich

zugestellt wird und bei der Stadtverwaltung Chemnitz, Kassen- und Steueramt, Bahnhofstraße 53, im Zimmer 659, nach Terminvereinbarung (0371 / 488 2125) eingesehen werden kann.

an **Herrn Pavel Kundrát**; letzte bekannte Anschrift: Joh.-von-Zimmermann-Str. 12, 09111 Chemnitz, gerichtete Dokument mit dem **Aktenzeichen 77159139** vom 03.04.2025, öffentlich zugestellt wird und bei der Stadtverwaltung Chemnitz, Kassen- und Steueramt, Bahnhofstraße 53, Zimmer 659, nach Terminvereinbarung (0371 / 488 2125) eingesehen werden kann.

an **Herrn Ainars Kusins**; letzte bekannte Anschrift: Zietenstraße 8, 09130 Chemnitz, gerichtete Dokument mit dem **Aktenzeichen 14335034** vom 03.04.2025, öffentlich zugestellt wird und bei der Stadtverwaltung Chemnitz, Kassen- und Steueramt, Bahnhofstraße 53, Zimmer 659, nach Terminvereinbarung (0371 / 488 2125) eingesehen werden kann.

an **Herrn Muharem Memedovic**; letzte bekannte Anschrift: Auguste-Viktoria-Straße 2, 14193 Berlin, gerichtete Dokument mit dem **Aktenzeichen 41074348** vom 03.04.2025, öffentlich zugestellt wird und bei der Stadtverwaltung Chemnitz, Kassen- und Steueramt, Bahnhofstraße 53, im Zimmer 659, nach Terminvereinbarung (0371 / 488 2125) eingesehen werden kann.

an **Herrn Andreas Neumann**; letzte bekannte Anschrift: Humboldtstraße 7, 09130 Chemnitz, gerichtete Dokument mit dem **Aktenzeichen 03025347** vom 03.04.2025, öffentlich zugestellt wird und bei der Stadtverwaltung Chemnitz, Kassen- und Steueramt, Bahnhofstraße 53, im Zimmer 659, nach Terminvereinbarung (0371 / 488 2125) eingesehen werden kann.

an **Herrn Jean-Marie Radetzky**; letzte bekannte Anschrift: Am Gartenhof 16, 09126 Chemnitz, gerichtete Dokument mit dem **Aktenzeichen 07861207** vom 03.04.2025, öffentlich zugestellt wird und bei der Stadtverwaltung Chemnitz, Kassen- und Steueramt, Bahnhofstraße 53, im Zimmer 659, nach Terminvereinbarung (0371 / 488 2125) eingesehen werden kann.

an **Herrn Tom Jean-Marie Radetzky**; letzte bekannte Anschrift: Am Gartenhof 16, 09126 Chemnitz, gerichtete Dokument mit dem **Aktenzeichen 74532286** vom 03.04.2025, öffentlich zugestellt wird und bei der Stadtverwaltung Chemnitz, Kassen- und Steueramt, Bahnhofstraße 53, im Zimmer 659, nach Terminvereinbarung (0371 / 488 2125) eingesehen werden kann.

an **Herrn Tom Jean-Marie Radetzky**; letzte bekannte Anschrift: Am Gartenhof 16, 09126 Chemnitz, gerichtete Dokument mit dem **Aktenzeichen 81252573** vom 03.04.2025, öffentlich zugestellt wird und bei der Stadtverwaltung Chemnitz,

Kassen- und Steueramt, Bahnhofstraße 53, im Zimmer 659, nach Terminvereinbarung (0371 / 488 2125) eingesehen werden kann.

an **Frau Anna Laura Ramirez**; letzte bekannte Anschrift: Lutherstraße 60, 09126 Chemnitz, gerichtete Dokument mit dem **Aktenzeichen 07019647** vom 03.04.2025, öffentlich zugestellt wird und bei der Stadtverwaltung Chemnitz, Kassen- und Steueramt, Bahnhofstraße 53, im Zimmer 659, nach Terminvereinbarung (0371 / 488 2125) eingesehen werden kann.

an **Herrn Karam Ibrahim Kareem Sharafani**; letzte bekannte Anschrift: Straßburger Straße 3, 09120 Chemnitz, gerichtete Dokument mit dem **Aktenzeichen 04160734** vom 03.04.2025, öffentlich zugestellt wird und bei der Stadtverwaltung Chemnitz, Kassen- und Steueramt, Bahnhofstraße 53, im Zimmer 659, nach Terminvereinbarung (0371 / 488 2125) eingesehen werden kann.

an **Herrn David Tabatadze**; letzte bekannte Anschrift: Sonnenstraße 51, 09130 Chemnitz, gerichtete Dokument mit dem **Aktenzeichen 77158063** vom 03.04.2025, öffentlich zugestellt wird

und bei der Stadtverwaltung Chemnitz, Kassen- und Steueramt, Bahnhofstraße 53, Zimmer 659, nach Terminvereinbarung (0371 / 488 2125) eingesehen werden kann.

an **Herrn Sven Vogel**; letzte bekannte Anschrift: Hinrich-Wichern-Straße 5, 09337 Hohenstein-Ernstthal, gerichtete Dokument mit dem **Aktenzeichen 00060231** vom 03.04.2025, öffentlich zugestellt wird und bei der Stadtverwaltung Chemnitz, Kassen- und Steueramt, Bahnhofstraße 53, im Zimmer 659, nach Terminvereinbarung (0371 / 488 2125) eingesehen werden kann.

an **Herrn Sven Vogel**; letzte bekannte Anschrift: Beckerstraße 20 a, 09120 Chemnitz, gerichtete Dokument mit dem **Aktenzeichen 00070605** vom 03.04.2025, öffentlich zugestellt wird und bei der Stadtverwaltung Chemnitz, Kassen- und Steueramt, Bahnhofstraße 53, im Zimmer 659, nach Terminvereinbarung (0371 / 488 2125) eingesehen werden kann.

an **Herrn Sven Vogel**; letzte bekannte Anschrift: Beckerstraße 20 a, 09120 Chemnitz, gerichtete Dokument mit dem **Aktenzeichen 92625747** vom 03.04.2025, öffentlich zugestellt wird

und bei der Stadtverwaltung Chemnitz, Kassen- und Steueramt, Bahnhofstraße 53, im Zimmer 659, nach Terminvereinbarung (0371 / 488 2125) eingesehen werden kann.

an **Herrn David Wicklein**; letzte bekannte Anschrift: Wenzel-Verner-Straße 7, 09120 Chemnitz, gerichtete Dokument mit dem **Aktenzeichen 03011726** vom 03.04.2025, öffentlich zugestellt wird und bei der Stadtverwaltung Chemnitz, Kassen- und Steueramt, Bahnhofstraße 53, im Zimmer 659, nach Terminvereinbarung (0371 / 488 2125) eingesehen werden kann.

an **Herrn David Wicklein**; letzte bekannte Anschrift: Wenzel-Verner-Straße 7, 09120 Chemnitz, gerichtete Dokument mit dem **Aktenzeichen 74079480** vom 03.04.2025, öffentlich zugestellt wird und bei der Stadtverwaltung Chemnitz, Kassen- und Steueramt, Bahnhofstraße 53, im Zimmer 659, nach Terminvereinbarung (0371 / 488 2125) eingesehen werden kann.

an **Herrn Sedmkai, Hrus**, z. Zt. unbekannten Aufenthalts (letzte bekannte Anschrift: Annaberger Straße 231, 09120 Chemnitz gerichtete Bescheid vom 24.03.2025, **Aktenzei-**

chen 504307.635085, Personenkonto 04162554 über die Aufhebung und Rückforderung von Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz bei der Stadt Chemnitz, Sozialamt, Bahnhofstraße 54 a, 09111 Chemnitz, Zimmer 2.042 zu den üblichen Sprechzeiten eingesehen werden kann.

Durch diese öffentliche Zustellung des Dokumentes können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen. Sofern das Dokument eine Ladung zu einem Termin enthält, kann dessen Versäumung Rechtsnachteile zur Folge haben. Das Dokument gilt als zugestellt, wenn seit dem Tag der Bekanntmachung der Benachrichtigung zwei Wochen vergangen sind.

**Alle Ausgaben
zum Nachlesen:
chemnitz.de/amsblatt**



**Mit und ohne Termin zum Amt:
www.chemnitz.de/sprechzeiten**



Wir suchen für das Jobcenter Chemnitz
SACHBEARBEITER:IN (M/W/D)
LEISTUNGSGEWÄHRUNG
(Kennziffer 50-10/04 – Frist 20.04.2025)

Wir suchen für das Ordnungsamt
GRUPPENLEITER:IN (M/W/D)
STADTORDNUNGSDIENST
(Kennziffer 32/07 – Frist 24.04.2025)

Wir suchen für das Stadtarchiv Chemnitz
WISSENSCHAFTLICHE:R VOLONTÄR:IN (M/W/D)
(Frist 14.04.2025)



Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung unter Angabe der Kennziffer.

Stellenausschreibung und Zugang
zum Bewerbungsportal unter:
www.chemnitz.de/jobs



CHEMNITZ
KULTURHAUPTSTADT
EUROPAS 2025

Aktuelle Vergaben VOL und VgV der Stadt Chemnitz

**Rahmenvertrag mit einem Wirtschaftsteilnehmer zur Belieferung
von Kalendern**

Vergabenummer: 10/10/25/020
Auftraggeber: Stadt Chemnitz
Art der Vergabe: öffentliches Verfahren
Ausführungsort: Chemnitz

**Rahmenvertrag über digitale und mechanische Schließanlagen
in den Objekten der SVC**

Vergabenummer: 10/10/25/018
Auftraggeber: Stadt Chemnitz
Art der Vergabe: offenes Verfahren
Ausführungsort: Chemnitz

Allgemeine Hinweise zu Vergaben nach VOL und VgV

Die Vergaben von Leistungen im nationalen Bereich werden veröffentlicht unter:

- www.chemnitz.de,
 - www.eVergabe.de und
 - www.bund.de
- sowie im Amtsblatt Chemnitz.

Die Leistungen für EU-Vergaben stehen für einen uneingeschränkten und vollständig direkten Zugang gebührenfrei unter www.eVergabe.de/unterlagen unter Angabe der Vergabenummer zur Verfügung sowie unter www.simap.ted.europa.eu.

Den Presstext finden Sie zusätzlich auf der Webseite der Stadt Chemnitz unter: www.chemnitz.de/ausschreibung

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Submissionsstelle VOL:
Frau Beck
Telefon: 0371 488-1067
Fax: 0371 488-1090
E-Mail: vol.submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

Öffnungszeiten:
Montags bis donnerstags:
8 bis 12 Uhr und 13 bis 15 Uhr
Freitags: 8 bis 12 Uhr

EINWOHNER- VERSAMMLUNG

für das Stadtgebiet Süd-Ost
im Gymnasium Einsiedel

10. April 2025
17 Uhr

*Kommen Sie
mit uns
ins Gespräch*



Herausgeber: Stadt Chemnitz - Der Oberbürgermeister
Ansprechpartner: Bereich Oberbürgermeister, Bürgerbüro
Gestaltung: HB-Werbung und Verlag GmbH & Co. KG

Weitere Informationen unter:
www.chemnitz.de/einwohnerversammlung



CHEMNITZ
KULTURHAUPTSTADT
EUROPAS 2025